

14 000 auf der Cockerwiese

Trotz Regens viel Spaß bei 2. Sport- und Familienfest

Torwandschießen auf schlammigem Untergrund: Der fünfjährige Justin lässt sich vom Regen das 2. Sport- und Familienfest der Dresdner Wohnungs-



Der fünfjährige Justin gibt beim Torwandschießen alles.

baugenössenschaften nicht vermiesen. Genauso wenig wie 14 000 weitere Besucher, die das Familienfest trotz des wechselhaften Wetters gestern auf die Cockerwiese lockte.

Damit waren es nach Schätzung der Veranstalter doppelt so viele Besucher wie im Vorjahr und mit den Worten von Mitorganisator Thomas Barthold ein „toller Erfolg“. Trotz der Schauer und einem zeitweisen Stromausfall, bei dem die Hüpfburgen schlaff in sich zusammenfielen: „Die Leute haben toll reagiert und sehr viel Geduld beim Wiederaufbau bewiesen“, schwärmt Barthold.

Auf einer Fläche von 20 000 Quadratmetern entstand auf der Cockerwiese eine symbolische Sieben-Zimmer-Wohnung, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer, Bad, Hobbyraum und Gästezimmer. Jede der sieben beteiligten Genossenschaften gestaltete dabei ein Zimmer. Besonders kleine Besucher konnten sich auf einer Hüpfburg in Gestalt eines gigantischen Sofas, beim Büro-Basketball mit Papierbällen, in einem Badebecken oder auch bei einer Kissenschlacht richtig austoben. jr